

### **Vorlage zur Kenntnisnahme**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 26.09.2019

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1202/VIII aus der 33. BVV vom 23.05.2019,  
  
Internetplattform für Veranstaltungen im Bezirk schaffen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV, eine Internetplattform für Veranstaltungen im Bezirk zu schaffen, wurde nicht gefolgt.

Ein bezirklicher Veranstaltungskalender existiert bereits seit dem Jahr 2002. Die Administration des berlinweiten Veranstaltungskalenders erfolgt durch die Senatskanzlei zusammen mit dem Dienstleister BerlinOnline. Den Einrichtungen des Landes Berlin wurde der Veranstaltungskalender kostenfrei zur Verfügung gestellt und einheitlich in den Auftritten der Bezirksämter unter [www.berlin.de](http://www.berlin.de) implementiert. Der Veranstaltungskalender ist gut sichtbar auf der Startseite des Internetauftritts vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf platziert.

Durch die Zugangsmodalitäten (Antrag, schriftliche Bestätigung nach rechtlicher Belehrung) sind die Qualität und Kontrolle der Beiträge gewährleistet. Antragsberechtigt für einen Zugang sind gemeinnützige nichtkommerzielle Einrichtungen aus dem Bezirk, der Antrag kann bei der Pressestelle eingereicht werden.

Internetseite Nutzung bezirklicher Veranstaltungskalender:

<https://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/pressestelle/webredaktion/artikel.341588.php>

Der vorhandene Kalender hat sich etabliert. Seit dem Bestehen des Kalenders ist die Zahl der externen bezirklichen Nutzerinnen und Nutzer mit einem gültigen Zugang zum bezirklichen Veranstaltungskalender, wie Freie Träger und Vereine, stetig gestiegen und liegt aktuell bei 119 Einrichtungen. Die Veranstalterinnen und Veranstalter stellen ihre Angebote, nach einmaliger Registrierung und Belehrung durch die Pressestelle, selbständig ein. Die Einrichtung eines zusätzlichen Veranstaltungskalenders würde für alle Nutzerinnen und Nutzer einen erheblichen Mehraufwand bedeuten. Zudem werden regelmäßig auch innerhalb der Pressemeldungen des Bezirksamtes Veranstaltungen einzelner Anbieterinnen und Anbieter publiziert.

Im bisher angebotenen Kalender wurde eine Suchfunktion hinterlegt, die es einfach ermöglicht, nicht nur den Bezirk auszuwählen, sondern auch die angebotenen Veranstaltungen nach Themen zu filtern, z.B. Bildung, Schule, Kunst, Kultur,

Ausstellungen, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren usw. Er ist leicht zu handhaben und ist dadurch sehr nutzerfreundlich.

Der Internetauftritt von berlin.de ist darüber hinaus eine bestens eingeführte Marke. Die Chance, mit Einträgen innerhalb von berlin.de von Suchmaschinen gefunden zu werden, ist damit sehr hoch. Im Städteranking von Deutschland liegt der Internetauftritt an erster Stelle. Dies ist bei einem weiteren Auftritt außerhalb nicht zu erwarten.

Ein externes Angebot verursacht zusätzliche Kosten (Programmierung, Betrieb, Weiterentwicklung, Verwaltung von Zugängen und Inhalten) und Aufwand. Zudem sind alle bezirklichen Internetauftritte nur in Abstimmung mit der Landesredaktion und Senatskanzlei und unter Beachtung des Berliner E-Government-Gesetzes möglich. Eine Einordnung aller bezirklichen Internetauftritte unter das "Dach" berlin.de unter Berücksichtigung der Vorgaben ist vorgeschrieben und wird durch die Senatskanzlei aktuell verstärkt eingefordert.

<https://www.berlin.de/sen/inneres/aktuelles/artikel.630286.php>

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin